

DABEL

: Willkommene „Mückenplage“



Eine gemischte Mannschaft des Gastgebers KCD Dabel im sportlichen Wettkampf gegen die Gäste aus Goldberg. Fotos: .T. Leske

Eine gemischte Mannschaft des Gastgebers KCD Dabel im sportlichen Wettkampf gegen die Gäste aus Goldberg. Fotos: .T. Leske

Labenzer „Strandmücken“ siegten erneut, und das vor den Sternberger „Nippels“ und den Dabeler „Jahrhundert-Talenten“

svz.de von Traudel Leske

20. August 2018, 12:00 Uhr

Es war die inzwischen 25. Dabeler Beach-Volleyball-Party, zu der der Dabeler Karnevalsverein KCD am Wochenende eingeladen hatte. Also eine Jubiläums-Veranstaltung. Und wieder ging es bei diesem Volleyball-Turnier um den Pokal des Präsidenten vom KCD, Manfred Schliehe. An diesem Jubiläum nahmen diesmal auch mehr Mannschaften teil als in den vergangenen Jahren. Einmal jährlich wird ein solches Volleyballturnier auf Einladung des Dabeler KCD ausgetragen.

Insgesamt zwölf Teams traten auf der Festwiese am Holzendorfer See zum fairen sportlichen Wettkampf an. Angemeldet hatten sich unter anderem die „Labenzer „Strandmücken“ mit zwei Mannschaften. Es sind gerade die Labenzer Sportler, die schon des öfteren den begehrten Pokal nach Hause getragen haben. So auch in diesem Jahr wieder – als Titelverteidiger.

Mit dabei waren ebenfalls bei der 25. Auflage mit je einer Mannschaft die Sportler vom Banzkower BCC, die Goldberger Volleyballspieler, die Mannschaft Blau-Weiß aus Dobbertin, die Brüeler Beach-Boys, die Sportler vom FNS aus Schwerin, die Fußballjungs Dabel „Milde Jungs“, eine gemischte Mannschaft vom KCD Dabel, die Jahrhundert-Talente aus Dabel, die Dabeler Fußballer „Old Schmetterhand“ und die Sternberger „Nippels“.

Zum Beach-Volleyball-Turnier waren auch viele Zuschauer und sportinteressierte Besucher aller Altersklassen gekommen. Sie feuerten die Spieler immer wieder an, um sie zu Höchstleistungen zu animieren. Den ganzen Vormittag lang wurde der Kampf um möglichst viele Punkte ausgetragen.

„Wir haben zwei Gruppen gebildet und für das Halbfinale und das Finale dann die Siegergruppe ausgelost“, erzählte Dietmar Röse, der an einem extra Tisch saß und die Punkte für die einzelnen Teams notierte. Am Ende siegten, wie bereits gesagt, die Labenzer „Strandmücken“ vor den Sternberger „Nippels“ und den Dabeler Jahrhundert-Talenten.

Natürlich war auch für den kulinarischen Rahmen gesorgt. Es gab, je nach Wunsch, Bratwurst oder Buletten vom Grill.

Doch damit war der an Höhepunkten reiche Tag noch nicht beendet. Denn nach einer längeren Ruhepause ging es für die Aktiven und Gäste in ein nächstes Highlight: die Sommernachts-Disco-Party. Diese wurde von DJ Marian Streich bestritten.

Wie von Manfred Schliehe zu hören war, seien es gerade die Labenzer „Strandmücken“, die Jahrhundert-Talente von Dabel und die Sportler vom Banzkower BCC, die eigentlich keine Veranstaltung zum Beach-Volleyball-Turnier auslassen. „In den vergangenen Jahren haben wir zumeist drei Tage lang Sport getrieben und gefeiert. So gab es immer ein Lagerfeuer, Party und einen zünftigen Frühschoppen“, so Schliehe. „Doch ein Tag reicht.“

– Quelle: <https://www.svz.de/20754637> ©2018